

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 16.10.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-12152

Großliebster Herr Elers,

Wie Sie Lage sehr in laßten durch H.
Johann n. H. Vogel aufsetzen. Mühsam
ist es, daß H. Nölte dieselbe censur-
te, welches für besser wird sein können,
als jemand von uns allen sie, n. daß sie
durch H. Elers wieder mit käufte. Sie
sind schon besser, als daß sie H. Nöl-
ten durch einen Expressen zugehört,
mit demnach in der Künd. Kreis
Herr Nölten selbst eingekauft, und
die censuren desselben aus seinem
Munde annotiert, wenn er sie nicht anders

121
etwa selbst aufgeschrieben. Es wird ja
die Frau Doctorin Goetzin oder auch Frau
Kiese Ihm darüber beschuldigt, daß
er ohne Rücksichtigung seiner jetzigen
vielen Arbeit, die mit einem Doctorin,
insider kommt. Auf etwa mit diesem
Briefe, wenn er selbst nicht Zeit hat
zu schreiben.

J.

Altfranken

[Signature]

Sallo

den 10^{ten} Oct. 1725.

H. Ich hat die 200 Rthl über-
liefert. Dieser Brief bringt H.
D. Dieser mit, Prinz August
Ludwig von Anhalt Koethen
ist bei ihm. Unser General
ist noch ziemlich krank.